

Flüchtlingstage Aargau 20. + 21. Juni 2026

Medienmitteilung

«Was bedeutet Schutz für dich?»

Jeder Mensch, der aufgrund von Verfolgung, Krieg oder Gewalt flüchten muss, hat Recht auf Schutz. Es ist ein Gebot der Menschlichkeit, Geflüchteten Schutz zu gewähren, unabhängig von Herkunft, Status oder Aufenthaltsort. Die diesjährige nationale Kampagne der Schweizerischen Flüchtlingshilfe rückt unsere gemeinsame Verantwortung im Flüchtlingsschutz in den Fokus und macht zugleich deutlich, was auf dem Spiel steht, wenn zentrale Errungenschaften wie die Genfer Flüchtlingskonvention und andere tragende Pfeiler des Flüchtlingsschutzes ausgehöhlt oder infrage gestellt werden.

Internationale Konflikte, geopolitische Anspannungen und populistische Angstmacherei vergiften das zwischenmenschliche Klima. Dieser Druck wird politisch instrumentalisiert, was zu Entscheidungen führt, welche die Menschenwürde antasten. Es ist deshalb wichtig, immer wieder in Erinnerung zu rufen, dass das Recht auf Asyl ein fundamentales Menschenrecht ist, das Schutz vor Verfolgung oder ernstem Schaden im Herkunftsland bietet. Es ist in der Genfer Flüchtlingskonvention ([GFK](#)), der EU-Grundrechte-Charta ([Art. 18](#)) und nationalen Gesetzen ([AsylG](#) in der Schweiz) verankert. Es garantiert ein faires Verfahren und das Verbot der Rückschiebung (Non-Refoulement). Dieses Jahr feiern wir zwei Jubiläen: 75 Jahre Genferkonvention und 90 Jahre Schweizerische Flüchtlingshilfe.



Flüchtlingstage Aargau 2026

www.fluechtlingstage-aargau.ch



Die diesjährigen Flüchtlingstage nutzen wir, um für den Flüchtlingsschutz jenseits aller Spannungen und Konflikten einzustehen. Am 20 und 21. Juni wird in fast jeder Region unseres Kantons ein Mahnmal in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung realisiert. Damit wollen wir ein Zeichen der Menschlichkeit setzen. Indem man auf den Zettel schreibt oder malt, was Sicherheit vermittelt (Haus, Familie, Bürgerrechte) machen wir den eigenen Schutz als universelles Bedürfnis sichtbar.

Die Flüchtlingstage Aargau werden koordiniert durch: Aargauer Landeskirchen, Anlaufstelle Integration Aargau, Caritas Aargau, HEKS Aargau/Solothurn, Regionale Integrationsfachstellen, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Aargau, Verein Netzwerk Asyl Aargau. Mitgetragen werden sie von vielen lokalen Vereinen, Institutionen und Freiwilligen.

Aarau, 20. Mai 2026

Michele Puleo
Anlaufstelle Integration Aargau

Botschaften Flüchtlingstage 2026

- **Jeder Mensch, der aufgrund von Verfolgung, Krieg oder Gewalt flüchten muss, braucht Schutz.** Es ist ein Gebot der Menschlichkeit, Geflüchteten Schutz zu gewähren, unabhängig von Herkunft, Status oder Aufenthaltsort.
- **Der Flüchtlingsschutz muss auch in Zukunft gesichert sein.** Es ist unsere gemeinsame Aufgabe dafür einzustehen, dass Geflüchtete auch weiterhin Schutz bekommen. Denn ein Angriff auf die Rechte von Geflüchteten ist immer auch ein Angriff auf die weltweite Ordnung, die Schutz und Würde für alle Menschen garantiert.
- **Die Genfer Flüchtlingskonvention ist das zentrale internationale Schutzinstrument** und schreibt erstmalig das Recht für alle Menschen fest, ein Asylgesuch stellen zu dürfen. Sie wird in diesem Jahr 75 Jahre alt und steht unter Druck wie nie. Das Prinzip, dass jeder Mensch unabhängig von Herkunft, Status oder Aufenthaltsort Schutz verdient, ist eine der grössten Errungenschaften der modernen Geschichte und muss verteidigt werden.
- **Die Schweizerische Flüchtlingshilfe steht seit 90 Jahren für den Flüchtlingsschutz in der Schweiz ein.** Sie wurde am 17. Juni 1936 als «Schweizerische Zentralstelle für Flüchtlingshilfe» (SZF) vor dem Hintergrund der Flüchtlingsnot der 30er Jahre gegründet und hat den Schutz für geflüchtete Menschen in der Schweiz und die Entstehung des nationalen Asylsystems massgeblich geprägt.